



BBU-Pressemitteilung 05.06.2014

Bundesverband
Bürgerinitiativen
Umweltschutz e.V.
Prinz-Albert-Str. 55
53113 Bonn
Tel.: +49 (0) 228 214032
Fax: +49 (0) 228 214033

bbu-bonn@t-online.de
www.bbu-online.de
www.facebook.com/bbu72

Tag der Umwelt: BBU ruft zu Engagement für den Umweltschutz auf

(Bonn, Berlin, 05.06.2014) Der Bundesverband Bürgerinitiativen Umweltschutz (BBU) hat anlässlich des internationalen Welt-Umwelttages (5. Juni) die Notwendigkeit des persönlichen Engagements für den Umweltschutz betont. "Energie- und Chemiekonzerne haben ihre wirtschaftlichen Vorteile im Blick und die Regierungen sind kaum in der Lage oder Willens, Umweltschutz mit Nachdruck durchzusetzen. Vor diesem Hintergrund ist die engagierte Arbeit örtlicher Bürgerinitiativen und überörtlicher Umweltverbände wie die des BBU unverzichtbar", so BBU-Vorstandsmitglied Udo Buchholz.

Am Weltumwelttag hat der BBU seine Forderungen nach der sofortigen Stilllegung aller Atomanlagen und Atomkraftwerke sowie das ausnahmslose und internationale Verbot von Fracking bekräftigt. Der BBU forderte aktuell erneut den verstärkten Einsatz erneuerbarer Energiequellen, eine umweltfreundliche Verkehrspolitik und einen umfassenden Schutz der Flüsse und Meere. "Wir sind vom Wasser abhängig und dürfen es nicht durch Vorhaben wie Fracking weiter gefährden" fordert Buchholz. Aktuell kritisiert der BBU u. a. die niederländischen Fracking-Pläne und das konkret drohende Fracking-Projekt in Saal (Mecklenburg-Vorpommern).

Der BBU befasst sich nicht nur mit technischen Großprojekten. Der Verband betont auch die Notwendigkeit des Natur- und Artenschutzes. Hecken und Straßenbäume gilt es ebenso zu erhalten wie Wald- und Mooregebiete. Lebensräume für bedrohte Tierarten sind zu schützen und zu erweitern. Der BBU setzt sich zudem für eine ökologisch ausgerichtete Landwirtschaft ohne Monokulturen und ohne Massentierhaltung ein.

Der Tag der Umwelt wurde am 5. Juni 1972 von den Vereinten Nationen anlässlich einer Umweltkonferenz in Stockholm ausgerufen. Der Welt-Umwelttag soll zu einer aktiven

Spendenkonto
Sparkasse Köln/Bonn
BLZ 370 501 98
Konto 19 002 666
IBAN DE62 3705 0198 0019 002666
BIC COLSDE33

Geschäftskonto
Sparkasse Köln/Bonn
BLZ 370 501 98
Konto 19 001 965
IBAN DE74 3705 0198 0019 001965
BIC COLSDE33

Vereinsregister
Bonn VR 5404
Steuernummer
205/5760/0256
Spenden und Mitgliedsbeiträge
sind steuerlich abzugsfähig.

Anerkannt nach § 3 UmwRG

AKTIV FÜR UNSERE UMWELT.

Auseinandersetzung mit Umweltthemen anregen, und diese in den Blickpunkt der Öffentlichkeit rücken.

Angesichts der zahlreichen Umweltprobleme wünscht sich der BBU weiterhin neue Mitglieder (Initiativen und Verbände, aber auch Privatmitglieder), die tatkräftig mitarbeiten und ihr vielfältiges Wissen einbringen, oder die als passive Mitglieder dazu beitragen, dass die Umweltschutzarbeit finanziell abgesichert wird.

Wo Umweltprobleme durch Großprojekte vorhanden oder in der Planung sind, hilft der BBU neuen Initiativen bei der Gründung und bei Genehmigungsverfahren. Zur Vernetzung erscheint monatlich der BBU-Newsletter, in dem Hintergrundinformationen und Aktionstermine veröffentlicht werden. Der Bezug ist kostenlos und ältere Ausgaben können auf der BBU-Internetseite nachgelesen werden. Ebenfalls auf der BBU-Homepage gibt es Informationen zum Bezug von Strom ohne Atomstromanteil: www.bbu-online.de.

Engagement unterstützen

Zur Finanzierung seines vielfältigen Engagements bittet der BBU um Spenden aus den Reihen der Bevölkerung. Spendenkonto: BBU, Sparkasse Bonn, BLZ 37050198, Kontonummer: 19002666.

Informationen über den BBU und seine Aktivitäten gibt es im Internet unter www.bbu-online.de; telefonisch unter 0228-214032. Die Facebook-Adresse lautet www.facebook.com/BBU72. Postanschrift: BBU, Prinz-Albert-Str. 55, 53113 Bonn.

Der BBU ist der Dachverband zahlreicher Bürgerinitiativen, Umweltverbände und Einzelmitglieder. Er wurde 1972 gegründet und hat seinen Sitz in Bonn. Weitere Umweltgruppen, Aktionsbündnisse und engagierte Privatpersonen sind aufgerufen, dem BBU beizutreten um die themenübergreifende Vernetzung der Umweltschutzbewegung zu verstärken. Der BBU engagiert sich u. a. für menschen- und umweltfreundliche Verkehrskonzepte, für den sofortigen und weltweiten Atomausstieg, gegen die gefährliche CO₂-Endlagerung und für umweltfreundliche Energiequellen.